

Schiebetürantrieb EM SL



Bedienungsanleitung Originalanweisungen

INHALT

Anweisungen für sicheren Betrieb	4
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!	6
Störung des Empfangs elektronischer Geräte	6
Umweltschutzanforderungen	6
Produkthaftung	6
Wartung	7
Vorgesehene Verwendung	7
.....	7
Technische Daten	8
Arbeitsweise des EM SL	8
Verriegeln	8
Entriegeln	8
Programmschalter	9
Programmschalterfunktionen	9
Integrierte Sicherheit	10
Sicherheitssystem mit Anwesenheitssensoren	10
Technologisch fortschrittliche Sensoren	11
Überprüfung der inneren und äußeren kombinierten Bewegungs- und Anwesenheitssensoren	11
Überprüfung der seitlichen Anwesenheitssensoren	13
Notausgangs-Funktion	14
Panikbeschlag PSB	14
Elektrisches Notmodul (EEU)	14
Regelmäßige Sicherheitskontrollen	15
Sicherheitszubehör	17
Allgemeines Zubehör	18
Verkleidung	18
Bewegungssensor und Anwesenheitssensoren	18
Programmschalter	18
Elektrische Verriegelung	18
Manuelle Entriegelung	18
Mikroschalter-Set, LSK/LIS	18
Anzeige Geschlossene Tür LDI/LIS	18
Elektrisches Notmodul mit Batterien	18
Elektrisches Notmodul mit Batterien und zwei Motoren	19

Notschließung mit wiederholtem Schließen	19
Panikbeschlag PSB	19
Schleusenfunktion	19
Notbatterie-UPS	19
Externe Fehleranzeige	19
Schlüsselschalter (Unterputz- und/oder Aufputzmontage).	19
Drucktaster	19
Doppeltragrollen	19
Notöffnung	19
Synchronisation	19
Fehlersuche	20
Service/Wartung	21
Weitere Produkte von Entrematic Group	21
Konformitätserklärung	22

© Alle Rechte hinsichtlich dieses Materials befinden sich in alleinigem Eigentum von Entrematic Group AB. Das Kopieren, Scannen oder Ändern ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Entrematic Group AB ausdrücklich verboten. Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Backtrack information: folder:Workspace Main, version:a542, Date:2019-06-27 time:12:11:27, state: Frozen

Anweisungen für sicheren Betrieb



- Ein Nichtbeachten der in diesem Handbuch zur Verfügung gestellten Informationen kann zu Verletzungen oder einer Beschädigung der Ausrüstung führen.
- Um das Verletzungsrisiko für Personen zu vermeiden, nutzen Sie den Antrieb nur für Personentüren.
- Die Vorrichtung nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.
- Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen.
- Der Türantrieb kann von Kindern ab 8 Jahren bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person angeleitet werden.
- Der Türantrieb kann von 8 Jahre alten und jüngeren Kindern bedient werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person unterrichtet worden sind.
- Der Türantrieb kann von Personen mit beeinträchtigten körperlichen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten genutzt werden, sofern diese von der für ihre Sicherheit zuständigen Person geschult worden sind.
- Reinigung und benutzerseitige Wartung dürfen nicht von Kindern durchgeführt werden.
- Lassen Sie niemanden an der Tür emporklettern oder mit der Tür bzw. den zugehörigen Impulsgebern spielen.

- Die Türanlage kann automatisch durch Sensoren oder manuell durch Impulsgeber betätigt werden.

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer neuen Automatiktür!

Entrematic Group AB entwickelt seit mehr als 50 Jahren Automatiktüren. Sie haben ein erstklassiges Produkt erworben, das auf modernster Technologie basiert und aus sorgfältig geprüften Materialien und Bauteilen hergestellt wurde.

Wie jedes technische Produkt benötigen auch automatische Türen regelmäßige Wartung und Pflege. Für eine problemlose Verwendung des Produkts ist es unabdingbar, sich mit der Funktionsweise der automatischen Tür bzw. des automatischen Türsystems vertraut zu machen und für eine regelmäßige Wartung gemäß den gültigen Sicherheitsnormen zu sorgen.

Ihr autorisierter Entrematic Group-Verkaufsberater vor Ort ist mit diesen Normen sowie mit allen gültigen örtlichen Codes und Entrematic Group-Empfehlungen für Personentüren mit motorischen Antrieben vertraut. Die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte Entrematic Group-Vertretung stellt einen sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Automatiktür sicher.

Störung des Empfangs elektronischer Geräte

Diese Ausstattung erzeugt und verwendet möglicherweise hochfrequente Energie (im Radiofrequenzband) und kann bei unkorrekter Montage oder Verwendung eine Störung des Rundfunk- und Fernsehempfangs oder anderer Hochfrequenzanlagen verursachen.

Wenn andere Geräte nicht in vollem Umfang die Richtlinien für Störfestigkeit erfüllen, können Störungen auftreten.

Es kann nicht garantiert werden, dass bei einzelnen Montagen keine Störungen auftreten. Sollte das System eine Störung des Radio- und Fernsehempfangs verursachen, was durch Aus- und Einschalten des Antriebes festgestellt werden kann, wird der Benutzer aufgefordert zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Die Empfangsantenne neu ausrichten.
- Die Position des Empfangsgeräts zum Antrieb ändern.
- Das Empfangsgerät weiter vom Antrieb weg positionieren.
- Den Empfänger auf einen anderen Stromkreis legen, so dass der Antrieb und das Empfangsgerät an unterschiedliche Stromkreise angeschlossen sind.
- Überprüfen, ob die Erdungsleitung (PE) angeschlossen ist.

Falls erforderlich, sollte sich der Benutzer für weitere Vorschläge an den Händler oder einen erfahrenen Elektrotechniker wenden.

Umweltschutzanforderungen

Entrematic Group-Produkte sind mit Elektronik ausgestattet und möglicherweise auch mit Batterien versehen, die umweltschädliche Materialien enthalten können. Trennen Sie die Stromversorgung, bevor Sie Elektronik und Batterien entfernen, und sorgen Sie wie beim Verpackungsmaterial für eine ordnungsgemäße Entsorgung gemäß den örtlichen Bestimmungen (Entsorgungsart und -ort).

Produkthaftung

Gemäß Richtlinien ist der Eigentümer bzw. Betreiber der Ausrüstung für folgende Punkte verantwortlich:

- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung ordnungsgemäß funktioniert, damit ein sicherer Betrieb gewährleistet ist und kein Risiko für Personen besteht.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass die Ausrüstung von einer Person betrieben, gewartet und regelmäßig kontrolliert wird, die nachweislich dazu befähigt ist und mit den gültigen Bestimmungen vertraut ist.

- dass die mitgelieferten Dokumente „Service Log Book“ (Serviceprotokollheft) und „Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung“ für die Wartungs- und Servicedokumentation verfügbar gehalten werden
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei der Kontrolle die Notöffnungsfunktion (falls vorhanden) überprüft wird.
- Er hat dafür Sorge zu tragen, dass bei Brandschutztüren die Schließkraft der Türgröße entspricht (falls zutreffend).

Wartung

Inspektionen sollten regelmäßig durch geschultes und qualifiziertes Personal erfolgen. Die Häufigkeit dieser Inspektionen richtet sich nach den nationalen Bestimmungen (oder nach dem Industriestandard, wenn es keine nationalen Bestimmungen gibt). Dies gilt besonders für Installationen in Verbindung mit Brandschutztüren oder Türen mit einer Notöffnungsfunktion. Um die Lebensdauer Ihrer Investition zu verlängern und einen sicheren und zuverlässigen Betrieb der Tür sicherzustellen, empfehlen wir abhängig von der Nutzungsintensität und den Betriebsbedingungen mindestens 2 Inspektionen pro Jahr. Umweltaspekte müssen ebenfalls berücksichtigt werden.

Wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group -Vertretung, um mehr über unser Serviceangebot zu erfahren.

Vorgesehene Verwendung

Der EM SL ist ein Antrieb für automatische Schiebetüren, der den Zugang zu Gebäuden und innerhalb von Gebäuden erleichtern soll.

Die Tür wurde für eine ununterbrochene Verwendung, einen hohen Sicherheitsgrad und eine maximale Lebensdauer konstruiert. Das System gleicht die Einflüsse durch normale Wetterschwankungen und kleinere Reibungsveränderungen, z. B. durch Staub und Schmutz, selbst aus.

In Notsituationen wird die Türanlage geöffnet und bleibt automatisch offen. Sie kann auch mit einem Panikbeschlag ausgestattet sein. In diesem Fall wird das Türblatt manuell in Fluchrichtung aufgedrückt.

In Übereinstimmung mit den gültigen Zertifikaten werden bei Fluchwegen Doppelmotoren und 24V Akku-Packs eingesetzt. Siehe ["Elektrisches Notmodul mit Batterien"](#) auf Seite 18 und ["Elektrisches Notmodul mit Batterien und zwei Motoren"](#) auf Seite 19. Für manuellen Panikbeschlag siehe ["Panikbeschlag PSB"](#) auf Seite 19.

Er darf nur in Innenräumen verwendet werden und eignet sich für nahezu alle Arten von Schiebetüren im Innen- oder Außenbereich.

Stellen Sie sicher, dass die Verriegelung nur aktiviert wird, wenn sich keine Personen im Raum befinden.

Für Montage und Wartung siehe Montage- und Servicehandbuch 1004572.

Bewahren Sie diese Anleitung auf, um später wieder darin nachschlagen zu können.

Technische Daten

Hersteller:	Entrematic GroupAB
Adresse:	Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden
Typ:	EM SL
Netzanschluss:	120 - 240 V AC 50/60 Hz, Netzsicherung max. 10 A
Stromverbrauch:	Max. 250 W
Schutzart:	IP20
Geräuschentwicklung:	$L_{pa} \leq 70 \text{ dB}(A)$
Freigaben:	Freigabe durch anerkannte Zertifizierungsstelle, gültig für die Sicherheit in der Verwendung und die Fluchtwegesicherheit, siehe Konformitätserklärung.

Arbeitsweise des EM SL

EM SL arbeitet elektromechanisch. Antriebseinheit, Steuereinheit, Transmission und optionales Notmodul sowie die elektromechanische Verriegelung sind in einem Träger mit integrierter Abdeckung untergebracht. Motor und Getriebe übertragen die Bewegung über einen Zahnriemen auf die Türblätter. Das Türblatt ist in eine Türblattbefestigung bzw. eine Tragrolle eingesetzt und hängt auf einem Laufbahnprofil. Das aktive Türblatt ist auf einer Bodenlaufschiene geführt.

Bei Empfang eines Öffnungsimpulses (z. B. von einem Bewegungssensor) durch das Steuermodul startet der Motor und überträgt Bewegung auf die Türblätter, die in die offene Position fahren.

Der Schließvorgang beginnt, sobald kein ÖFFNEN IMPULS empfangen und die OFFENHALTEZEIT abgelaufen ist und kein ANWESENHEITIMPULS aktiviert wird.

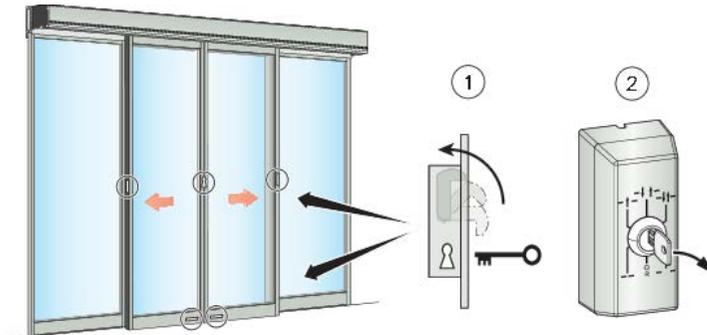
Der EM SL-Nutzer kann, sofern ein Programmschalter installiert ist, fünf verschiedene Betriebsmodi wählen. Siehe [Programmschalter auf Seite 9](#).

Verriegeln

Türen, die als Notausgänge in Gebäuden wie Krankenhäusern oder Altenheimen dienen, dürfen nicht verschlossen oder auf Programmauswahl AUS gestellt werden. In anderen Gebäuden können Notausgangstüren verriegelt werden oder in Programmwahl AUS gestellt werden, nachdem sichergestellt wurde, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben.

Entriegeln

Entriegeln Sie *alle* mechanischen Verriegelungen, bevor Sie den Antrieb einschalten.



Programmschalter

Die Türfunktionen werden mit verschiedenen Schlüsselschaltern eingestellt. Der Schlüssel muss bei Notausgangstüren immer entfernt werden, nachdem Einstellungen geändert wurden.

Unterputz montiert

PSMB-5
PS-5M



Aufputz montiert

PSMB-5
PS-5M



PS-6



Programmschalterfunktionen



AUS

Diese Funktion darf nur bei Notausgangstüren verwendet werden, nachdem sichergestellt wurde, dass alle Personen das Gebäude verlassen haben.

Die Tür kann nicht mit dem inneren und äußeren Impulsgeber geöffnet werden. Die Tür ist verriegelt, wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht wurde. Die Tür kann teilweise mit einem Schlüsseltaster geöffnet werden (falls vorhanden). Bei Betätigung eines Notöffnungsknopfes (falls vorhanden) öffnet sich die Tür vollständig.



AUSGANG

Durchgang nur von innen. Die Tür ist normalerweise verriegelt, wenn eine elektromechanische Verriegelung angebracht wurde. Die Tür kann nur mit der inneren Aktivierungseinheit oder einem Schlüsseltaster/Notöffnungstaster geöffnet werden (falls vorhanden).



AUTO

Durchgang in beide Richtungen, normaler Betrieb der Tür. Die Tür kann mit dem inneren und äußeren Impulsgeber und einem Schlüsseltaster/Notöffnungstaster geöffnet werden (falls vorhanden).



AUTO
TEILWEISE

Er hat dafür Sorge zu tragen, dass der Durchgang in beide Richtungen AUTO TEILWEISE gewährleistet ist. Die Tür kann zum Teil mit dem inneren und äußeren Impulsgeber und einem Schlüsseltaster geöffnet werden (falls vorhanden). Bei Betätigung eines Notöffnungsknopfes öffnet sich die Tür ganz.



OFFEN

Die Tür ist permanent offen. Die Tür kann von Hand bewegt werden, z. B. zum Reinigen der Scheiben. Die Verbindung aller Aktivierungseinheiten wird unterbrochen. Dies gilt nicht für den Notöffnungstaster (falls vorhanden).



ZURÜCKSETZEN

Stellen Sie den Programmwähler auf AUTO. Einen dünnen Gegenstand in das kleine Loch am Programmschalter einführen und kurz drücken. Der Antrieb führt einen Systemtest des Notmoduls (wenn ausgewählt), der elektromechanischen Verriegelung, des Überwachungsrelais und der geschlossenen Türposition durch. Nach dem Schließen ist der Antrieb zurückgesetzt und wieder für den normalen Betrieb bereit.

Hinweis: Die ZURÜCKSETZEN-Funktion ist beim PS-5M Programmschalter nicht verfügbar.



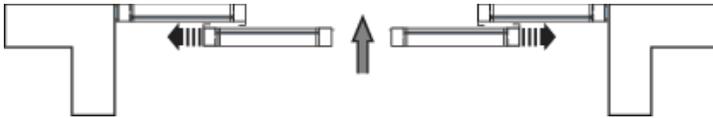
ZURÜCKSETZEN Drehen Sie den Schlüsselschalter im Uhrzeigersinn in die Position "R" (sechs Uhr), schieben Sie einen dünnen Gegenstand in das Loch am Programmschalter und drücken Sie kurz. Drehen Sie dann den Schlüsselschalter entgegen dem Uhrzeigersinn in die erforderliche Position. Der Antrieb führt einen Systemtest des Notmoduls (wenn ausgewählt), der elektromechanischen Verriegelung, des Überwachungsrelais und der geschlossenen Türposition durch. Nach dem Schließen ist der Antrieb zurückgesetzt und wieder für den normalen Betrieb bereit.

Hinweis: In der Position "R" kann der Schlüssel nicht entfernt werden.

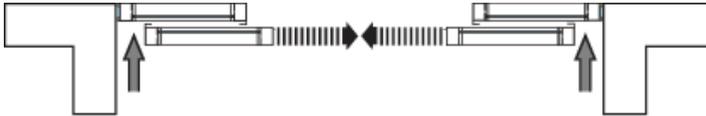
Hinweis: Wenn ein überwachtes Notmodul gefordert ist, erfolgt ein Test des Notmoduls, wenn der Programmwähler aus der Stellung AUS oder OFFEN in eine beliebige andere Position gebracht wird.

Integrierte Sicherheit

Um einen sicheren Durchgang zwischen zwei sich schließenden Türen zu gewährleisten, öffnen sich die Türen sofort, sobald ein Hindernis erkannt wird. Anschließend nehmen sie ihre unterbrochene Bewegung langsam wieder auf, um zu prüfen, ob das Hindernis noch vorhanden ist oder nicht.



Wenn beim Öffnen der Tür ein Hindernis erkannt wird, stoppt die Tür sofort und schließt sich nach einer zeitlichen Verzögerung wieder.



Sicherheitssystem mit Anwesenheitssensoren

Normalerweise enthält das Sicherheitssystem Anwesenheitssensoren, die über der Türöffnung installiert werden. Wenn ein Anwesenheitssensor während des Türschließens einen Gegenstand im Türbereich erfasst, öffnen sich die Türen sofort wieder (reversieren). Sobald der Gegenstand entfernt ist, beginnt die Tür sich zu schließen.



Technologisch fortschrittliche Sensoren

Die Entrematic Group Sensoren wurden vom Entrematic Group-Prüfinstitut auf ihre Eignung für automatische Schiebetüren von Entrematic Group getestet und zugelassen. Diese Anwesenheitssensoren verbessern nochmals die bereits gute Hinderniserkennung durch die eingebaute, selbstüberwachende Druckkraftbegrenzung.

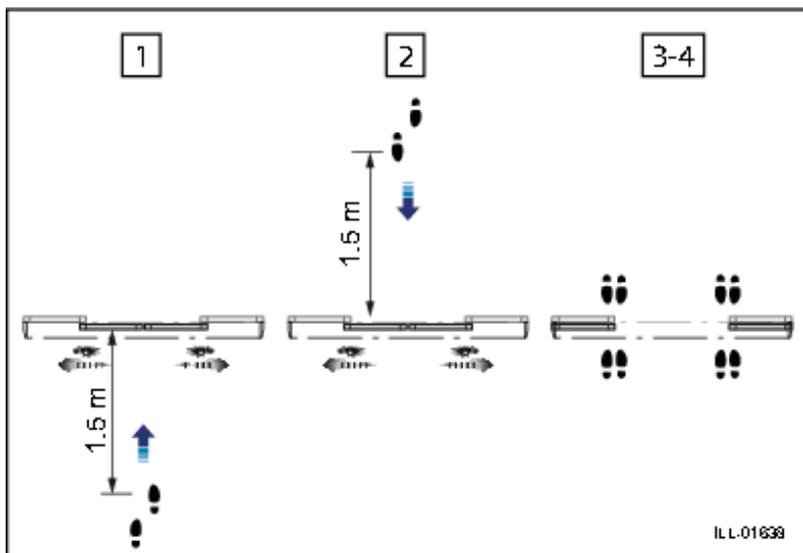
Überwachte Sensoren verfügen über eine Selbstüberwachung zur Fehlererkennung.

Hinweis: Wenn Sie ein Problem selbst nicht beheben können, schalten Sie die automatische Tür sofort ab und wenden Sie sich für Unterstützung an Ihre Entrematic Group-Vertretung.

Überprüfung der inneren und äußeren kombinierten Bewegungs- und Anwesenheitssensoren

Kombinierte Sensoren werden verwendet, wenn ein Bewegungssensor und ein Anwesenheitssensor in der gleichen Einheit integriert sein sollen.

- 1 Gehen Sie auf die Türöffnung zu. Wenn Sie rund 1,5 Meter von der Tür entfernt sind, muss sich diese zu öffnen beginnen und in geöffneter Position stoppen.
- 2 Nachdem sich die Tür geschlossen hat, wiederholen Sie den gleichen Test auf der anderen Türseite.
- 3 Öffnen Sie die Tür und bleiben Sie länger als 5 Sekunden still vor dem offenen Türblatt auf der linken Seite stehen. Die Tür muss offen bleiben. Wiederholen Sie den Test auf der rechten Seite.
- 4 Wiederholen Sie Schritt drei auf der anderen Türseite.



Überprüfung der seitlichen Anwesenheitssensoren

Sensoren für seitliche Anwesenheit können beispielsweise zum Einsatz kommen, wenn höhere Türgeschwindigkeiten erforderlich sind, oder bei Installationen in Wohnstätten für ältere oder behinderte Menschen und in Kindertagesstätten. Sie schützen die Nutzer davor, während des Öffnungszyklus von den Türen eingeklemmt zu werden. Erkennt ein Sensor seitliche Anwesenheit ein Hindernis, stoppt der Türantrieb nicht, verlangsamt aber die Türbewegung bis auf ein sicheres Tempo. In diesem sicheren Tempo versucht die Tür, das Hindernis wegzuschieben, um sicherzustellen, dass die Person, die durch die Tür geht, nicht dagegen prallt.

Treten Sie auf einer Türseite in die Erkennungszone des Sensors für seitliche Anwesenheit. Aktivieren Sie am Antrieb den Impuls. Die Tür darf nicht stoppen, muss aber beim Öffnen die Geschwindigkeit auf ein sicheres Tempo reduzieren.

Wiederholen Sie bei einer beidseitig öffnenden (zweiflügligen) Tür den oben beschriebenen Test auf der anderen Seite.



Notausgangs-Funktion

Der Antrieb kann mit unterschiedlichen Notmodulen ausgestattet werden, sodass eine sichere Evakuierung des Gebäudes gewährleistet werden kann.

Panikbeschlag PSB

Die Türblätter und die Seitenteile schwingen nach außen, wenn ein vordefinierter Druck ausgeübt wird.

Der Panikbeschlag kann auch zum Herstellen einer breiteren Öffnung verwendet werden. Von der ganz geöffneten Position können die Türblätter manuell seitlich verschoben werden. Hierdurch können breite Gegenstände durch die Tür transportiert werden oder der Eingangsbereich eines Geschäfts kann bei guten Wetterverhältnissen einladender gestaltet werden.



Elektrisches Notmodul (EEU)

Die Tür wird bei einem Stromausfall über eine wieder aufladbare Batterie geöffnet. Die Tür verbleibt in dieser Position, bis die Spannungsversorgung wieder hergestellt ist. Der Antrieb nimmt dann die vom Programmschalter eingestellte Funktion wieder auf. Das Notmodul wird von der Steuereinheit des Antriebs überwacht. Ein Überwachungsfehler wird durch eine blinkende rote LED am Programmschalter (OMS) angezeigt. Die Tür bleibt geöffnet, bis der Fehler gelöscht wird.

Für weitere Informationen [siehe Allgemeines Zubehör auf Seite 18](#).

Das elektrische Notmodul kann auch dazu verwendet werden, die Tür bei einem Stromausfall zu schließen. Die Feuervorschriften verlangen dies, um die Ausbreitung von Feuer oder Rauch im Gebäude zu verhindern

Regelmäßige Sicherheitskontrollen

Damit die Anforderungen der nationalen/internationalen Richtlinien eingehalten werden können und um eine Fehlfunktion sowie ein Verletzungsrisiko auszuschließen, haben wir die folgende Checkliste erstellt.



Den Türantrieb nicht verwenden, wenn eine Reparatur oder Einstellung nötig ist.

Bei Reinigungs- oder Wartungsarbeiten vom Netzanschluss trennen ¹².

Tägliche Nutzung		Bei Problemen
Aktivieren Sie den Antrieb und überprüfen Sie mittels <i>Sichtkontrolle</i> die Befestigung folgender Punkte: <ul style="list-style-type: none"> • Antrieb und Verkleidung ¹ • Kabel ² • Programmschalter ³ • Tür und Glas (Stabilität) ⁴ 		
Kontrollieren Sie außerdem den Antrieb und führen Sie eine <i>Sichtkontrolle</i> auf folgende Punkte durch: <ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Türdichtungen und des Wetterschutzes ⁵ • Zustand von Gummis ⁶ • Fingerschutz ⁷ • ordnungsgemäßer Betrieb; langsames und sanftes Schließen • Durchgängigkeit der Belüftung 		
Stellen Sie den Programmschalter auf AUS und überprüfen Sie, ob der Antrieb und die elektromechanische Verriegelung (falls vorhanden) gemeinsam arbeiten. Überprüfen Sie auch, ob die Verriegelung die Tür ⁸ wirklich fest verriegelt.		
Aktivieren Sie die manuellen Impulsgeber ⁹ , falls vorhanden, und gehen Sie auf die Tür zu. Überprüfen Sie, während Sie durch den Eingang bzw. Ausgang gehen, ob die Tür weit genug geöffnet wurde. Führen Sie den Test dann auch bei den automatischen Impulsgebern ¹⁰ in gleicher Weise durch.		
Kontrollieren Sie allfällig vorhandene Sicherheitssensoren ¹¹ . Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Sensor installiert ist, wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group-Vertretung.		
Notausgangstüren	Wenn der Antrieb mit einem Panikbeschlagsystem ausgestattet ist, setzen Sie den Programmschalter in den Modus AUTO. Drücken Sie die Tür manuell in die Fluchtrichtung auf und achten Sie darauf, dass nichts die Tür am Öffnen hindert. Stellen Sie außerdem sicher, dass der Fluchtweg frei begehbar ist. Bringen Sie nach dem Test die Tür(en) in ihren normalen Betriebsmodus zurück.	
	Falls der Antrieb mit einer automatischen Öffnungsvorrichtung ausgerüstet ist, den Strom abschalten: Die Tür muss aufgehen und offen stehen bleiben. Beim erneuten Anlegen des Stroms muss die Tür in die geschlossene Stellung fahren.	
Brand-schutz-türen	Lassen Sie die Tür sich nach einem Impuls schließen und achten Sie darauf, dass nichts die Tür am Schließen und Verriegeln (falls von den Vorschriften gefordert) hindert.	

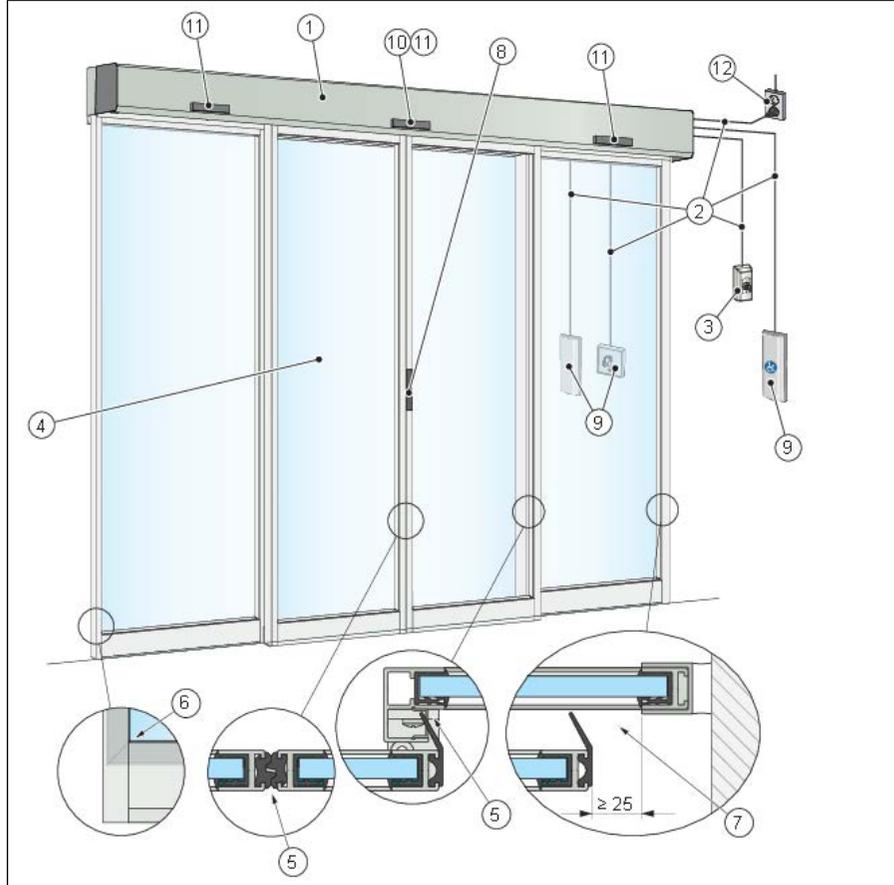


= Treffen Sie entsprechende Maßnahmen.



= Wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group-Vertretung. Die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite.

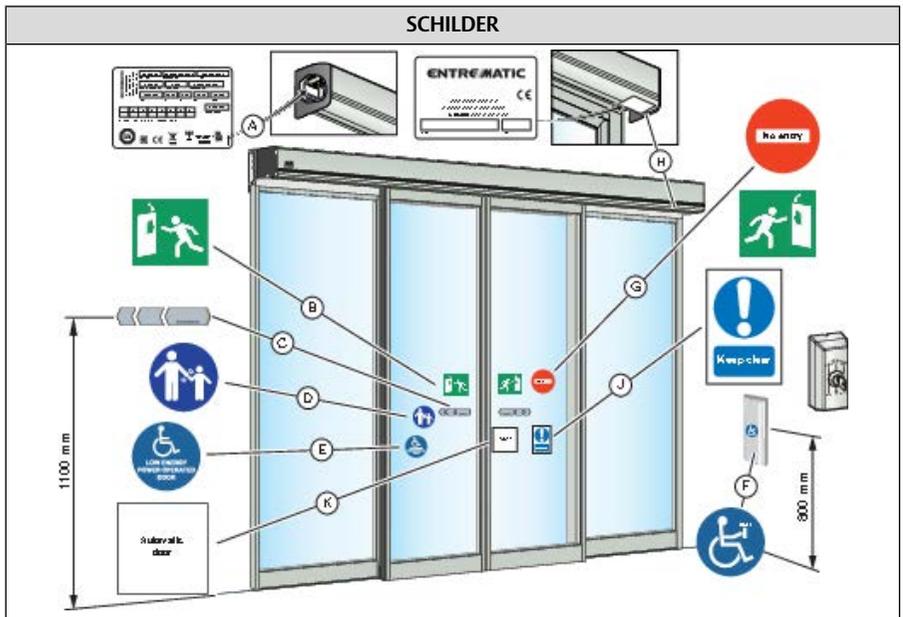
FUNKTIONS- UND SICHTKONTROLLE



REINIGUNG

Staub und Schmutz am besten mit Wasser und einem weichen Tuch oder Schwamm von der EM SL entfernen. Ein mildes Reinigungsmittel kann verwendet werden. Um die Qualität der behandelten Oberflächen zu erhalten, müssen die Oberflächen mindestens alle vier Monate gereinigt werden. Die Reinigungsvorgänge sollten protokolliert werden. Um Schäden an den Profilen zu vermeiden, müssen die Bürsten und alle Abdichtmaterialien wöchentlich mit einem Staubsauger gereinigt werden.

- Setzen Sie Fenster, Türen oder Profile keinen alkalischen Substanzen aus. Sowohl Glas als auch Aluminium sind empfindlich gegen alkalische Substanzen.
- Nicht mit Hochdruck-Wasserstrahl reinigen. Antrieb, Programmschalter und Sensor können beschädigt werden und Wasser könnte in die Profile eindringen.
- Keine Politur verwenden.
- Bürsten Sie nicht mit Materialien wie Topfreiniger-Schwämmen, weil dies zu mechanischen Schäden führt.



Aktion	
Überprüfen Sie, ob alle nötigen Schilder angebracht und intakt sind. Der Vermerk "Obligatorisch" weist darauf hin, dass das Schild laut europäischen Richtlinien und gleichwertigen nationalen Gesetzen außerhalb der Europäischen Union vorgeschrieben ist.	
(A)	Produktetikett: Obligatorisch
(B)	Panikbeschlagsystem: Verbindlich bei Zulassung für Fluchtwege.
(C)	Entrematic Group Türaufkleber: Obligatorisch, falls zutreffend, um das Glas kenntlich zu machen (an allen beweglichen Glasscheiben anzubringen).
(D)	Kinder beaufsichtigen (an beiden Seiten der Tür anbringen): Gemäß nationaler Vorschriften Pflicht. Empfohlen, wenn die Risikoanalyse auf Benutzung durch Kinder hindeutet.
(E)	Für Menschen mit Körperbehinderung entworfener Türantrieb: Empfohlen, falls zutreffend (Anbringung an beiden Seiten der Tür).
(F)	Aktivierung durch Menschen mit Körperbehinderung: Empfohlen, wenn zutreffend.
(G)	Kein Eingang, zur Kennzeichnung von Verkehr in eine Richtung: In GB und US gegebenenfalls Pflicht, nicht im Lieferumfang enthalten.
(H)	Lokales Produktetikett
(J)	Frei halten
(K)	Automatic door

Sicherheitszubehör

Obwohl die Installation des EM SL allen gültigen Sicherheitsbestimmungen entspricht, kann die Sicherheit bzw. der Komfort mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung weiter erhöht werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Entrematic Group-Vertretung.)

- Kombinierte Anwesenheits- und Bewegungsmelder
- Separate Anwesenheitssensoren (Anwesenheit in der Türöffnung oder seitliche Anwesenheit für die Hinterkante der Tür)

Allgemeines Zubehör

Mit Hilfe der folgenden Zusatzausstattung kann der EM SL weiter verbessert werden. (Eine detaillierte Beschreibung erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Entrematic Group-Händler.)

Verkleidung

Aus natur eloxiertem Aluminium standardmäßig. Lackiert in RAL-Farben oder farbig eloxiert erhältlich.

Bewegungssensor und Anwesenheitssensoren

Fügen Sie Bewegungs- und Anwesenheitssensoren hinzu, um Komfort und Sicherheit zu verbessern.

Programmschalter

[Siehe Seite 9.](#)

Elektrische Verriegelung

Beim Antrieb gibt es folgende Verriegelungsarten:

- stromlos offen (LDP, Fail Safe)
- stromlos geschlossen (LD, Fail Secure)
- Bistabiles Schloss (LDB)

Manuelle Entriegelung

Zum manuellen Entriegeln der elektrischen Verriegelung, spannungslos geschlossen.

Mikroschalter-Set, LSK/LIS

Zur Anzeige der Tür- und Verriegelungsposition.

Anzeige Geschlossene Tür LDI/LIS

Zur Anzeige des verriegelten Schlosses und der geschlossenen Tür für den Anschluss an ein Alarmsystem.

Elektrisches Notmodul mit Batterien

Dieses Modul wird benötigt, wenn bei einem Stromausfall die Tür über eine wieder aufladbare Batterie geschlossen oder geöffnet werden und in dieser Position verharren soll. Behördlicherseits kann gefordert werden, dass die Notmodule in regelmäßigen Zeitabständen überwacht werden. Eine halbe Stunde vor Ablauf dieser Zeit generiert der folgende Öffnungsimpuls einen Notöffnungstest. Wird innerhalb der nächsten halben Stunde kein Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Gerät selbst den Öffnungsimpuls.

Wenn die Batterie die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf.

Hinweis: Der Test wird grundsätzlich nicht bei Programmwähler-Einstellung OFFEN durchgeführt. Bei Einstellung AUS kann er angewählt werden. Der Test wird nach jedem ZURÜCKSETZEN und jeder neuen Programmauswahl durchgeführt, und zwar von einer Position, in der kein Test stattfindet, bis zu einer Position, in der Test erforderlich ist.

Elektrisches Notmodul mit Batterien und zwei Motoren

Dieses Modul wird benötigt, wenn die Tür bei Stromausfall über eine wieder aufladbare Batterieeinheit geöffnet werden und in dieser Position verharren soll. Behördlicherseits kann gefordert werden, dass das Notmodul in regelmäßigen Zeitabständen überwacht wird. Eine halbe Stunde vor Ablauf dieser Zeit generiert der folgende Öffnungsimpuls einen Notöffnungstest. Wird innerhalb einer halben Stunde kein Öffnungsimpuls ausgelöst, generiert die Steuereinheit des Antriebs den Öffnungsimpuls selbst.

Wenn die Batterie die Tür innerhalb des Zeitlimits öffnet, war der Test erfolgreich und die Tür nimmt den mit dem Programmschalter eingestellten Betrieb wieder auf.

Hinweis: Der Test wird grundsätzlich nicht bei Programmwähler-Einstellung OFFEN durchgeführt. Bei Einstellung AUS kann er angewählt werden. Der Test wird nach jedem ZURÜCKSETZEN und jeder neuen Programmauswahl durchgeführt, und zwar von einer Position, in der kein Test stattfindet, bis zu einer Position, in der Test erforderlich ist.

Notschließung mit wiederholtem Schließen

Wenn die Tür nach einer elektrischen Notschließung von Hand geöffnet wurde, schließt sie sich wieder.

Panikbeschlag PSB

Ermöglicht in einer Notsituation das Aufstoßen der Tür/Seitenteile nach außen.

[Siehe Seite 15.](#)

Schleusenfunktion

Wird zwischen zwei Antrieben verwendet, wobei der erste Antrieb schließen muss, ehe der zweite öffnen kann (normalerweise zur Reduzierung von Energieverlusten und nicht aus Sicherheitsgründen). EXU-4 erforderlich.

Notbatterie-UPS

Unterbrechungsfreie Stromversorgung, die bei Stromausfall kurzzeitig den Weiterbetrieb der Türanlage sichert. EXU-3 oder EXU-4 erforderlich.

Externe Fehleranzeige

Möglich, wenn eine Lampe oder ein Summer angeschlossen ist. EXU-4 erforderlich.

Schlüsselschalter (Unterputz- und/oder Aufputzmontage).

Zur Abgabe eines Öffnungsimpulses an die Tür in jeder beliebigen Programmschalter-Einstellung. Der Schlüsselschalter öffnet die Tür auch bei ausgeschalteter Stromversorgung, sofern eine Batterie installiert ist.

Drucktaster

Zur Abgabe eines Öffnungsimpulses an die Tür.

Doppeltragrollen

Wird für Türgewichte über 100 kg sowie für geringe Türblattbreiten als Neigungsschutz verwendet.

Notöffnung

Öffnet die Tür in allen Einstellungen des Programmschalters (Feuerwehr-Öffnung). EXU-4 erforderlich.

Synchronisation

Zur Verwendung zwischen den Antrieben zweier einflügeliger Türen, die in sehr großen Öffnungsbereichen zusammenarbeiten.

Fehlersuche

Problem?	Maßnahmen
Die Tür öffnet sich nicht	
Der Motor startet nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters.
	Überprüfen Sie den Hauptschalter und die Sicherung im Gebäude.
Der Motor startet, stoppt jedoch während des Öffnens	Entriegeln Sie die mechanischen Verriegelungen.
	Reinigen Sie die Bodenführung.
	Prüfen Sie, ob sich eingeklemmte Gegenstände unter der Tür befinden.
Die Tür schließt sich nicht	
Der Motor startet nicht	Ändern Sie die Einstellung des Programmschalters.
	Wenn ein Anwesenheitssensor installiert ist, überprüfen Sie, ob sich in der Anwesenheitszone Gegenstände befinden, und entfernen Sie diese gegebenenfalls.
Der Motor startet, stoppt jedoch während des Öffnens	Reinigen Sie die Bodenführung.
	Prüfen Sie, ob sich eingeklemmte Gegenstände unter der Tür befinden.
Die Tür bewegt sich langsam	
	Vermeiden Sie die Benutzung der Tür und geben Sie ihr die Möglichkeit, sich vollständig zu schließen.
	Setzen Sie den Antrieb zurück, indem Sie den Programmwähler auf AUTO stellen und einen flachen Gegenstand in das kleine Loch auf dem Programmwähler stecken.
Sollte das Problem weiterhin bestehen, wenden Sie sich an Ihre Entrematic Group-Vertretung.	

Service/Wartung

Durch die Durchführung von Service- und Einstellarbeiten durch die autorisierte Entrematic Group-Vertretung wird ein sicherer und ordnungsgemäßer Betrieb der -Automatiktür sichergestellt.

Vergessen Sie nicht, die Dokumente „Service Log Book“ (Serviceprotokollheft) und „Abnahmetest am Montageort und Risikobewertung“ verfügbar zu halten. Sie werden gemeinsam benutzt.

In der untenstehenden Tabelle finden Sie die empfohlenen Zeitabstände in Monaten, in denen Teile während vorbeugender Wartungsarbeiten auszutauschen sind.

Teil	Zyklen/Stunden in Betrieb			Vandalismusge- fährdetes Umfeld
	<10	<100	>100	
	Geringer Perso- nenver- kehr	Mittlerer Personen- verkehr	Starker Perso- nenver- kehr	
Elektrisches Notmodul, Batterie	24	24	24	24
Mechanisches Notmodul, elastisches Band	12	12	12	12
Bodenführung Standard Mit Filzpolstern Panik-Bodenführung	24	12	6	6
Tragrolle Tandemrollen Entgleisungsschutz	36	24	12	12
Laufbahnprofil	36	36	36	24
Zahnriemen	48	48	48	36
Antriebseinheit Dämpfersatz	60	60	60	60
Verkleidungsverriegelung	60	60	60	60
Zahnriemenklemme	60	48	36	24
Plastikschutz Mittelachsensatz	60	60	60	48
Türanschlag Gummipuffersatz	24	24	24	24
Umlenkrad-Baugruppe	36	36	36	36
Entgleisungsschutz	60	60	60	60
Bürste/Dichtung	12	12	12	12

Weitere Produkte von Entrematic Group

- Türsysteme
- Drehflügeltüren
- Automatische und manuelle Impulsgeber

Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt:
EM SL Single or Double, EM SL T Single or Double. With or without emergency unit

den folgenden Richtlinien entspricht:

Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/EG
Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter Gefahrstoffe bei elektrischen und elektronischen
Geräten (RoHS)

Angewendete harmonisierte europäische Normen:

EN 60335-1	EN 61000-6-2
EN 61000-6-3	EN ISO 13849-1
EN 16005	

Weitere angewendete Normen oder technische Spezifikationen:

BBR	BVL
FCC 47 CFR Part 15 B	EN 60335-2-103
DIN 18650-1/-2	

Von einer befugten bzw. zuständigen Stelle (die vollständige Adresse erhalten Sie bei Entrematic Group AB) aus-
gestellte EG-Baumusterprüfbescheinigung über das Produkt:
SITAC 0137/05 TÜV B 12 07 74969 007

Der Fertigungsprozess garantiert die Übereinstimmung des Produkts mit der technischen Akte. Der Fertigungsprozess
wird regelmäßig von einem unabhängigen Prüfinstitut bewertet.

Die CE-Kennzeichnung erfolgte erstmals 2002-12-29.
Zusammenstellung der technischen Akte:

Anders Forslind
Entrematic Group AB
Lodjursgatan 10
SE-261 44 Landskrona
Sweden

E-Mail: anders.forslind@entrematic.com

Ort	Datum	Unterschrift	Position
Landskrona	2019-06-06	Klas Hagelin	Global Quality Manager



ENTRE//MATIC

Entrematic Group AB, Lodjursgatan 10, SE-261 44 Landskrona, Sweden

Tel: +46 10 47 48 300

www.entrematic.com • info.em@entrematic.com